

	<p>Objekt: Kardinal Giovanni Moroni</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18225912</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht. - Die Zuweisung der Autorenschaft an dieser Medaille an Antonio Abondio ist umstritten. Mit Attwood (2003) 156 in das Jahr 1559 bzw. die frühen 1560er Jahre datiert. Giovanni Moroni (1509-1580) stand seit 1542 im Kardinalsrang. 1542 gründete er das Deutsche Kolleg in Rom.

Vorderseite: Brustbild des Giovanni Moroni in der Mozetta mit Kardinalshut nach links.

Rückseite: Sonnenstrahlen durchbrechen die Wolkendecke, unten Landschaftsszene.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 38.04 g; Durchmesser: 49 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1559
 wer
 wo Italien

Besessen wann
 wer Karl Asmund Rudolphi (1771-1832)
 wo

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann
 wer Giovanni Girolamo Morone (1509-1580)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

[Zeitbezug] wann **16. Jahrhundert**

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750).
Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 182 Nr. 789 Taf. 90 (dieses Stück).
- Ph. Attwood, Italian Medals c. 1530-1600 I (2003) 156 Nr. 179 (um 1559)..